

Schriftliche Prüfung

ÖSD Zertifikat B2

Kandidatenblätter · 210 Minuten · Übungssatz 3

In diesem Heft

Lesen Aufgabe 1

Lesen Aufgabe 2

Lesen Aufgabe 3

Lesen Aufgabe 4

Hören Aufgabe 1

Hören Aufgabe 2

Schreiben Aufgabe 1

Schreiben Aufgabe 2

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

Auf faustacademy.com weiterüben →

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von Österreichischen Sprachdiplom Deutsch herausgegeben oder geprüft.

Schriftliche Prüfung

Lesen: 90 Minuten · Hören: etwa 30 Minuten · Schreiben: 90 Minuten.

Zwischen Hören und Schreiben liegt eine Pause von mindestens 15 Minuten. Tragen Sie Ihre Lösungen direkt in die Aufgabenblätter ein.

Lesen Aufgabe 1

Lesen Sie den Artikel. Markieren Sie bei jeder Aufgabe die richtige Antwort A, B oder C. Für jede Aufgabe gibt es genau eine richtige Lösung.

Üben bekommt einen festen Platz

Am Mittwochmorgen liegen in der Schule am Lindenplatz Mathematikhefte, Wörterbücher und Arbeitspläne auf den Tischen. Einige Jugendliche rechnen, andere besprechen einen Text mit ihrer Lehrerin. Die betreuten Lernzeiten gehören hier seit Beginn des Schuljahres zum Stundenplan ausgewählter Klassen. Die Schule versucht damit, eine alltägliche Schwierigkeit anders anzugehen: Wie lässt sich das im Unterricht Gelernte so üben, dass alle eine faire Chance haben, es wirklich zu verstehen?

Den Anstoß gaben Erfahrungen mit Aufgaben, die zu Hause erledigt werden sollten. Manche Jugendliche konnten bei Schwierigkeiten ihre Eltern fragen oder erhielten bezahlte Nachhilfe. Andere saßen allein vor ihrem Heft, bis sie schließlich aufgaben. Im Unterricht war dann schwer zu erkennen, ob eine gelungene Aufgabe auf eigenes Verständnis oder auf intensive Hilfe zurückging. Mit einem festen Platz zum Üben und ansprechbaren Lehrkräften will die Schule dafür sorgen, dass die Möglichkeiten der Familie weniger darüber entscheiden, wer mitkommt. Fragen sollen dort gestellt werden können, wo sie entstehen.

Dafür gibt es einen verbindlichen Ablauf. Zu Beginn bearbeiten sämtliche Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe dasselbe Aufgabenpaket. Es greift Inhalte auf, die zuvor gemeinsam behandelt wurden. Wer damit fertig ist, legt selbst fest, womit es weitergeht. Eine Schülerin wiederholt beispielsweise die Bruchrechnung, während ihr Sitznachbar an seiner Rechtschreibung arbeitet. Manche benötigen fast die gesamte Lernzeit für das erste Paket. Die Lehrkräfte begleiten sie dabei und helfen auch, den nächsten Arbeitsschritt einzuschätzen. Die Jugendlichen sollen nach und nach lernen, ihren Übungsbedarf selbst zu erkennen.

Für die Lehrerin Nora Berg bedeutete die Umstellung zunächst zusätzliche Arbeit. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen musste sie festlegen, welche Aufgaben sich eigneten, Hilfekarten erstellen und Absprachen zur Betreuung treffen. „Anfangs haben wir lange zusammengesessen, bevor überhaupt ein brauchbarer Wochenplan vorlag“, erzählt sie. Inzwischen kann das Team auf einen gemeinsamen Materialbestand zurückgreifen. Auch die Zuständigkeiten sind geklärt. Berg muss deshalb bei ihrer Unterrichtsplanung vieles nicht mehr von Grund auf vorbereiten und kommt damit schneller voran. Besonders hilfreich findet sie, dass sie bewährte Aufgaben ihrer Kollegen an die eigene Klasse anpassen kann.

Die Veränderungen reichen bis in die Familien. Elternvertreter Daniel Kern begrüßt es, dass sein Sohn beim Üben jemanden fragen kann. Gleichzeitig fehlen ihm nun Einblicke, die sich früher beim Blick auf die Hausaufgaben fast nebenbei ergaben. Weil sein Sohn einen größeren Teil der Arbeit bereits in der Schule erledigt, sieht Kern zu Hause weniger davon. Er wünscht sich deshalb in festen Abständen eine kurze Rückmeldung: Was gelingt seinem Sohn inzwischen sicher, und wobei braucht er noch Begleitung? Mit solchen Informationen könnte er auch Gespräche zu Hause gezielter führen, meint Kern.

Ob weitere Klassen die betreuten Lernzeiten erhalten, ist noch offen. Zunächst will das Kollegium Arbeitsproben aus den beteiligten Klassen durchsehen und mit den Jugendlichen über den bisherigen Verlauf sprechen. Dabei interessiert besonders, wie diejenigen zurechtkommen, die ihre Arbeit schon gut selbst organisieren, und wie jene, die häufig Anleitung brauchen. Erst auf dieser Grundlage soll über eine Ausweitung entschieden werden. Für die Schulleitung zählt

dabei auch, ob die vorhandene Betreuung den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht wird. Die Lernzeiten haben einen festen Platz im Stundenplan gefunden; welche Form sie künftig annehmen, muss sich noch zeigen.

Beispiel Die betreuten Lernzeiten

- A) finden nach dem regulären Schultag statt.
- B) sind in den Stundenplan eingebaut.
- C) werden von Eltern geleitet.

Lösung: B

1 Warum wurden an der Schule feste Lernzeiten eingeführt?

- A) Damit der Unterricht morgens später beginnen kann.
- B) Damit Unterstützung beim Üben weniger vom Elternhaus abhängt.
- C) Damit nachmittags mehr Räume für Freizeitangebote frei bleiben.

2 Bei der Auswahl ihrer Aufgaben dürfen die Jugendlichen

- A) nach Abschluss eines gemeinsamen Pflichtteils eigene Schwerpunkte setzen.
- B) zu Wochenbeginn entscheiden, welche Pflichtaufgaben sie ersetzen.
- C) bei guten Leistungen auch während des Pflichtteils frei wählen.

3 Die Lehrerin Nora Berg berichtet, dass die gemeinsame Vorbereitung

- A) vor allem die Zeit für die Korrektur schriftlicher Arbeiten verkürzt hat.
- B) bereits in der Anfangsphase ihren gesamten Arbeitsaufwand verringert hat.
- C) zunächst zusätzlichen Aufwand bedeutete, inzwischen aber die Planung erleichtert.

4 Der Elternvertreter Daniel Kern wünscht sich

- A) regelmäßige Einblicke in die Lernfortschritte seines Kindes.
- B) mehr Möglichkeiten, die Aufgaben seines Kindes selbst auszuwählen.
- C) häufigere Gespräche über die Leistungen der gesamten Klasse.

5 Bevor die Schule das Konzept auf weitere Klassen ausweitet, will sie

- A) abwarten, wie viele Familien sich für die zusätzlichen Lernzeiten anmelden.
- B) prüfen, wie verschiedene Lernende mit dem Konzept zurechtkommen.
- C) die Erfahrungen anderer Schulen mit demselben Konzept auswerten.



Lesen Aufgabe 2

Lesen Sie die zehn Überschriften und die fünf Texte. Ordnen Sie jedem Text die passende Überschrift zu und tragen Sie den Buchstaben ein. Für jeden Text gibt es genau eine richtige Lösung.

Überschriften

- A Günstigere Fahrkarten sollen den Umstieg auf den Bus erleichtern
- B Arbeitsplatz teilen: Persönliche Absprachen bleiben entscheidend
- C Theater lässt das Publikum über den Fortgang der Handlung entscheiden
- D Reparaturtreff erweitert sein Angebot um einen Geräteverleih
- E Stadtarchiv sucht private Geldgeber für die Digitalisierung
- F Private Erinnerungen helfen dem Stadtarchiv, alte Fotos einzuordnen
- G Passende Busverbindungen machen klimafreundliche Arbeitswege erst möglich
- H Theater entwickelt sein neues Programm nach Publikumswünschen
- I Gemeinsamer Ersatzteileinkauf erleichtert ehrenamtliche Reparaturen
- K Neue Software übernimmt die Aufgabenverteilung bei geteilten Stellen

Text 1

Im Gewerbegebiet Eichenfeld würden Beschäftigte gern das Auto stehen lassen. Für die Frühschicht kam der erste Bus allerdings zu spät, nach der Spätschicht war der letzte bereits abgefahren. Nun haben die ansässigen Betriebe ihre Schichtpläne mit dem Verkehrsunternehmen abgestimmt. Künftig erreicht ein zusätzlicher Bus das Gebiet vor Arbeitsbeginn; abends wartet eine Verbindung bis nach Schichtende. Auch der Anschluss am Bahnhof wurde berücksichtigt, damit Beschäftigte aus den umliegenden Orten die gesamte Strecke bewältigen können. Die Betriebe informieren ihre Belegschaften über die neuen Möglichkeiten. Während einer Einführungsphase sammeln sie Rückmeldungen zu den Anschlüssen. So soll aus dem Wunsch nach einem Arbeitsweg mit weniger Abgasen eine im Alltag nutzbare Alternative werden.

Passende Überschrift: _____

Text 2

Ein verschwundener Koffer bringt im kleinen Theater am Mühlentor eine Reisegesellschaft durcheinander. Wie die Geschichte weitergeht, liegt an mehreren Stellen des Abends in den Händen der Zuschauer. Soll die Hauptfigur ihren Mitreisenden vertrauen oder auf eigene Faust nachforschen? Sobald das Licht im Saal angeht, wird per Handzeichen abgestimmt. Für beide Möglichkeiten hat das Ensemble eigene Szenen einstudiert, zwischen denen es während der Aufführung wechseln kann. Die Herausforderung besteht darin, trotz der wechselnden Wege glaubwürdig in der jeweiligen Rolle zu bleiben. Auch das Ende hängt von früheren Entscheidungen ab. Wer das Stück ein zweites Mal besucht, kann deshalb einen anderen Verlauf erleben, obwohl Ausgangssituation und Figuren dieselben sind.

Passende Überschrift: _____

Text 3

Beim Reparaturtreff im Bürgerhaus bleiben manche Geräte länger liegen, als den freiwilligen Helfern lieb ist. Häufig fehlt lediglich ein passender Schalter oder ein kleines Verbindungsteil. Für einzelne Bestellungen fallen jedoch Versandkosten an, die den Warenwert übersteigen können. Deshalb haben sich mehrere Reparaturgruppen aus der Umgebung zusammengeschlossen. Sie tragen ihren Bedarf in eine gemeinsame Liste ein; eine Gruppe bündelt die Bestellungen und übernimmt die Lieferung. Beim monatlichen Treffen werden die Teile nach Bestellnummern verteilt. Wer ein Gerät untersucht hat, vermerkt zugleich, welches Bauteil benötigt wird. Dadurch lässt sich beim nächsten Termin unmittelbar weiterarbeiten. Auch selten nachgefragte Teile können auf diesem Weg beschafft werden, ohne dass jede Gruppe selbst eine größere Menge bestellen muss.

Passende Überschrift: _____

Text 4

Bei einem Veranstaltungsbetrieb teilen sich zwei Beschäftigte die Leitung des Kundenbüros. In einem gemeinsamen digitalen Arbeitsbuch halten sie fest, welche Angebote verschickt wurden und welche Antworten noch fehlen. Zur Übergabe treffen sie sich regelmäßig persönlich. Wie wichtig das ist, zeigte eine kurzfristige Anfrage: Ein Stammkunde wollte eine Veranstaltung verschieben, während für denselben Termin bereits eine andere Anfrage vorlag. Beide Vorgänge waren vollständig dokumentiert. Offen blieb jedoch, welchem Kunden zuerst ein verbindliches Angebot gemacht werden sollte. Erst im Gespräch legten die beiden die Reihenfolge fest und vereinbarten, wer die jeweiligen Rückfragen übernimmt. Das Arbeitsbuch schafft dabei Überblick. Damit aus den Einträgen verlässliche Zusagen werden, brauchen die beiden weiterhin Zeit für gemeinsame Entscheidungen.

Passende Überschrift: _____

Text 5

Das Stadtarchiv von Lindenbrück zeigt auf seiner Internetseite Aufnahmen aus früheren Jahrzehnten. Die Bilder sind inzwischen eingescannt, doch auf manchen Umschlägen steht kaum mehr als eine laufende Nummer. Nun können Einwohner Hinweise zu den abgebildeten Straßen, Festen und Gebäuden einreichen. Bei einem Foto mit geschmückten Fahrrädern erkannte eine Besucherin den Hof ihres ehemaligen Ausbildungsbetriebs. Sie erinnerte sich an einen Umzug zum Betriebsjubiläum und brachte das damalige Festprogramm mit. Damit ließ sich auch das Aufnahmejahr näher bestimmen. Bevor neue Angaben in die Bildbeschreibungen aufgenommen werden, gleicht das Archivteam sie mit Unterlagen aus der Sammlung ab. Unsichere Erinnerungen werden zunächst als Hinweise festgehalten. Gesucht sind auch Menschen, die einzelne Geschäfte oder inzwischen verschwundene Straßenzüge wiedererkennen.

Passende Überschrift: _____

Lesen Aufgabe 4

Lesen Sie den Werbebrief und ergänzen Sie die Lücken mit jeweils einem Wort. Ihre Lösungen müssen zum Sinn des Briefes passen und grammatikalisch korrekt sein. Lassen Sie keine Lücke leer.

Wasser bewusst einsetzen: Gartenkurs bei Blattwerk

Sehr **geehrte** (0) Damen und Herren,

möchten Sie Ihre Pflanzen gut versorgen und dabei möglichst wenig Wasser verbrauchen? Wir von der Gärtnerei Blattwerk stehen _____ (1) _____ mit praktischen Tipps zur Seite. In unserem neuen Gartenkurs stellen wir sparsames Gießen _____ (2) _____ den Mittelpunkt. Ob Sie einen Garten pflegen oder Balkonkästen bepflanzen: Das Angebot ist auch _____ (3) _____ Menschen ohne Gartenerfahrung geeignet.

Bei einem Rundgang sehen Sie _____ (4) _____ zunächst unsere unterschiedlich bepflanzten Beete an. Anschließend geht es an die Geräte: Sie hören nicht nur zu, _____ (5) _____ Sie probieren die Bewässerung auch selbst aus. Dabei arbeiten Sie mit einem _____ (6) _____ einfachsten Systeme aus unserem Sortiment. Gemeinsam überlegen wir, welche Lösung zu Ihren Pflanzen und Ihrem Alltag passt. Eine gedruckte Anleitung liegt _____ (7) _____ Mitnehmen bereit, damit Sie die einzelnen Schritte zu Hause nachvollziehen können.

Der zweistündige Kurs kostet einschließlich aller Materialien 24 Euro. Damit alle ausreichend Gelegenheit zum Ausprobieren haben, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Tragen Sie vor Ihrem Besuch online Ihre Kontaktdaten ein und wählen Sie einen Termin. Eine rechtzeitige _____ (8) _____ sichert Ihnen einen Platz. Zum Abschluss haben Sie die Möglichkeit, persönliche Fragen _____ (9) _____ stellen. Bringen Sie dazu gern Fotos Ihrer Beete oder Balkonkästen mit.

Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website _____ (10) _____ der Rubrik „Gartenkurse“. Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der Gärtnerei Blattwerk

Hören Aufgabe 1

Sie hören eine Radiosendung über Urlaub im Kurort Quellenried. Entscheiden Sie bei jeder Aussage, ob sie richtig oder falsch ist, und markieren Sie R oder F.

Sie hören den Text zweimal.

Lesen Sie vor dem Hören die Aufgaben. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

Vor diesem Teil haben Sie 90 Sekunden zum Lesen der Aufgaben.

Abschnitt 1

1 Das neue Wochenendangebot in Quellenried richtet sich vor allem an Gäste mit einem ärztlichen Behandlungsplan.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

2 Nora Berg sieht in den kurzen Wegen zwischen den Angeboten einen besonderen Vorteil des Ortes.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

3 Die Abendkonzerte wurden eingeführt, weil die Geschäfte im Ortszentrum früher schließen.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

Abschnitt 2

4 Die geführte Parkrunde beginnt inzwischen am Bahnhof.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

5 Wer in Quellenried übernachtet, kann mit der Gästekarte auch die Abendkurse im Bad kostenlos besuchen.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

6 Für die längere Wanderung ist eine Anmeldung auch bei geringer Nachfrage erforderlich.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

Abschnitt 3

7 Nach Nora Bergs Erfahrung legen sowohl Tagesgäste als auch länger bleibende Gäste bei ihrer Planung vor allem Wert auf feste Veranstaltungstermine.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

8 Bei der Unterkunft achten erstmals anreisende Gäste laut Nora Berg stärker auf die Nähe zum Bad als Stammgäste.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

Abschnitt 4

9 Nora Berg hält die geplante Beleuchtung der Parkwege für einen sinnvollen Kompromiss.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

10 Ob der zusätzliche Abendbus dauerhaft fährt, soll erst nach dem Ende der Probephase entschieden werden.

☐ R) Richtig

☐ F) Falsch

Hören Aufgabe 2

Sie hören ein Gespräch über drei Werkstätten, die Kurse zum Bau von Modellbooten anbieten. Ergänzen Sie die fehlenden Angaben in der Tabelle und kreuzen Sie alle passenden Kästchen an.

Sie hören den Text einmal.

Lesen Sie vor dem Hören die Aufgaben. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

Vor diesem Teil haben Sie 90 Sekunden zum Lesen der Aufgaben.

	Hafenwerk	Modellatelier Nord	Bootswerk am Kanal
Bootsmodelle im Kurs	☐ Segelboote ☐ Motorboote	☐ Segelboote ☐ Motorboote	☐ Segelboote ☐ Motorboote
Regulärer Kurspreis	_____ Euro	_____ Euro	_____ Euro
Ermäßigung für Studierende	_____ %	_____ %	_____ %
Gesamte Unterrichtsdauer	_____ Stunden	_____ Stunden	_____ Stunden
Anmeldung möglich	☐ online ☐ telefonisch	☐ online ☐ telefonisch	☐ online ☐ telefonisch
Für die Teilnahme erforderlich	☐ Vorkenntnisse ☐ eigenes Werkzeug	☐ Vorkenntnisse ☐ eigenes Werkzeug	☐ Vorkenntnisse ☐ eigenes Werkzeug
Service vor Ort	☐ Cafeteria ☐ Schließfächer ☐ Materialverkauf	☐ Cafeteria ☐ Schließfächer ☐ Materialverkauf	☐ Cafeteria ☐ Schließfächer ☐ Materialverkauf
Kurstermine	☐ Abendkurse ☐ Wochenendkurse	☐ Abendkurse ☐ Wochenendkurse	☐ Abendkurse ☐ Wochenendkurse
Maximale Gruppengröße	_____ Personen	_____ Personen	_____ Personen
Werkstatt geöffnet Montag bis Freitag	bis _____ Uhr	bis _____ Uhr	bis _____ Uhr

Schreiben Aufgabe 1

Schreiben Sie ein formelles Beschwerde-E-Mail. Gehen Sie auf alle vier Notizen zum Inserat ein. Verwenden Sie eigene, situationsangemessene Formulierungen und eine passende Anrede und Schlussformel. Schreiben Sie circa 120 Wörter.

Hundeschule Pfotenzeit: Neue Spielideen für unterwegs

Machen Sie Ihre täglichen Spaziergänge abwechslungsreicher! Unser Beschäftigungskurs findet am Sonntag statt. Unterricht von 10:00 bis 13:00 Uhr auf unserem Übungsplatz.

Wir nehmen höchstens sechs Teams aus jeweils einem Menschen und seinem Hund auf. Alle Teilnehmenden erhalten individuelle Rückmeldungen.

Entdecken Sie Suchspiele für den Alltag und probieren Sie diese unter Anleitung mit Ihrem eigenen Hund aus. So nehmen Sie praktische Erfahrungen für den nächsten Spaziergang mit.

Kursgebühr: 65 Euro pro Team, einschließlich eines Hefts mit allen Übungen zum Nachlesen.

Anmeldung und Fragen: Kursverwaltung der Hundeschule Pfotenzeit, kursverwaltung@pfotenzeit.example

Sie haben mit Ihrem Hund an einem Beschäftigungskurs der Hundeschule Pfotenzeit teilgenommen. Sie wollten neue Spiele für Ihre gemeinsamen Spaziergänge kennenlernen. Der Kurs entsprach jedoch nicht dem Inserat. Dazu haben Sie sich Notizen gemacht. Sie schreiben nun an die Kursverwaltung der Hundeschule.

An: kursverwaltung@pfotenzeit.example

Betreff: Beschwerde über den Beschäftigungskurs

Ihre Notizen

Erst um 10:45 angefangen, trotzdem um 13:00 Schluss!

Zwölf Teams da; keine persönliche Rückmeldung bekommen.

Nur Vorführungen des Kursteams angesehen; mit meinem Hund nichts selbst ausprobieren dürfen.

Am Ende für das Übungsheft noch 8 Euro bezahlt!

Schreiben Aufgabe 2

Wählen Sie Thema A oder B. Schreiben Sie zu Ihrem gewählten Thema einen zusammenhängenden Text mit circa 120 Wörtern. Gehen Sie auf alle vier Punkte ein und geben Sie an, welches Thema Sie gewählt haben.

Für das Forum Ihres Deutschkurses verfassen Sie einen Meinungsbeitrag zu einem der beiden Themen.

Thema A · Podcasts als Informationsquelle im Alltag

In Ihrem Deutschkurs wurde darüber diskutiert, welche Rolle Podcasts bei der Information über aktuelle Themen spielen können. Dazu liegen Ihnen drei Äußerungen vor. Schreiben Sie Ihren Beitrag für die anderen Kursteilnehmenden.

Auf dem Weg zur Arbeit höre ich Podcasts über aktuelle Ereignisse. Zum Zeitunglesen komme ich morgens kaum. So erfahre ich unterwegs etwas und muss dafür keine zusätzliche Zeit einplanen.

Bei schwierigen Themen helfen mir längere Gespräche, Zusammenhänge zu verstehen. Dafür muss ich allerdings aufmerksam zuhören. Wenn ich gleichzeitig arbeite, bekomme ich zwar einzelne Informationen mit, verliere aber leicht den Zusammenhang.

Auch eine überzeugende Stimme kann sich irren. Ich möchte deshalb wissen, worauf sich eine Sendung stützt. Wenn die verwendeten Quellen genannt und verlinkt werden, kann ich wichtige Aussagen selbst überprüfen.

- Nehmen Sie zu den drei Äußerungen Stellung.
- Begründen Sie, welchen Platz Podcasts Ihrer Meinung nach bei der Information über aktuelle Themen haben sollten.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen oder Erfahrungen aus Ihrem Freundeskreis mit der Nutzung von Medien zur Information.
- Beschreiben Sie, welche Rolle Podcasts und andere Informationsmedien in Ihrem Land spielen.



Thema B · Im Alltag nur noch bargeldlos bezahlen?

Sie haben drei kurze Zeitungsbeiträge zum Thema bargeldloses Bezahlen gelesen. Im Forum Ihres Deutschkurses wird dieses Thema ebenfalls diskutiert. Schreiben Sie einen Beitrag für die anderen Kursteilnehmenden.

Ohne Wechselgeld durch den Caféalltag

Ein Café nimmt seit seiner Neueröffnung ausschließlich Zahlungen per Karte oder Smartphone an. Das Team muss dadurch kein Wechselgeld bereithalten und kann sich bei der Abrechnung auf ein einziges Zahlungssystem konzentrieren.

Geld dabei, Einkauf trotzdem gescheitert

Ein Kunde wollte unterwegs ein belegtes Brötchen kaufen. Er hatte ausreichend Bargeld dabei, seine Bankkarte jedoch zu Hause vergessen. Da die Bäckerei nur Kartenzahlung akzeptierte, musste er das Brötchen an der Kasse zurücklassen.

An dieser Kasse bleibt die Wahl

Ein Haushaltwarengeschäft hält an Bargeld und Kartenzahlung fest. Manche Kunden möchten ihre Ausgaben mit Scheinen und Münzen überblicken, andere bezahlen lieber kontaktlos. Die Geschäftsleitung nimmt den zusätzlichen Aufwand in Kauf, damit beide Gruppen einkaufen können.

- Nehmen Sie zu den drei Schlagzeilen und den dazugehörigen Kurztexten Stellung.
- Begründen Sie Ihre Meinung dazu, ob Geschäfte ausschließlich bargeldlose Zahlungen akzeptieren sollten.
- Beschreiben Sie eigene Erfahrungen oder Erfahrungen aus Ihrem Freundeskreis mit dem Bezahlen im Alltag.
- Beschreiben Sie, welche Zahlungsmöglichkeiten in Ihrem Land üblich sind und wo es Einschränkungen gibt.

Schreiben Aufgabe 1 · Antwort

An: kursverwaltung@pfotenzeit.example

Betreff: Beschwerde über den Beschäftigungskurs

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | 1e66f16e02985ca8

Schreiben Aufgabe 2 · Antwort

Mein gewähltes Thema: A / B

FAUST ACADEMY

FAUST ACADEMY



FAUST ACADEMY | faust-quiet-1 | d2600925e0b36ead